

Hügelgräberweg

Strecke ca. 11,7 km · Dauer ca. 4,0 Stunden
Festes Schuhwerk empfohlen
Wetterangepasste Kleidung

Verkehrsverein Gelnhausen e.V.
Gemeinsam für die Stadt



GPS-Führung vom aktuellen Standort
zum **Ausgangspunkt** ● Blockhaus (278 m)

Stationen:

- 1 Zolloch
- 2 Voitstein
- 3 Sandborn
- 4 Äppelwiese
- 5 Haitzer Hügelgrab
- 6 Kastanienallee
- 7 Prenzel-Eiche
- 8 Schulfestplatz
- 9 Hügelgräber
- 10 Tannenborn

Endpunkt Blockhaus

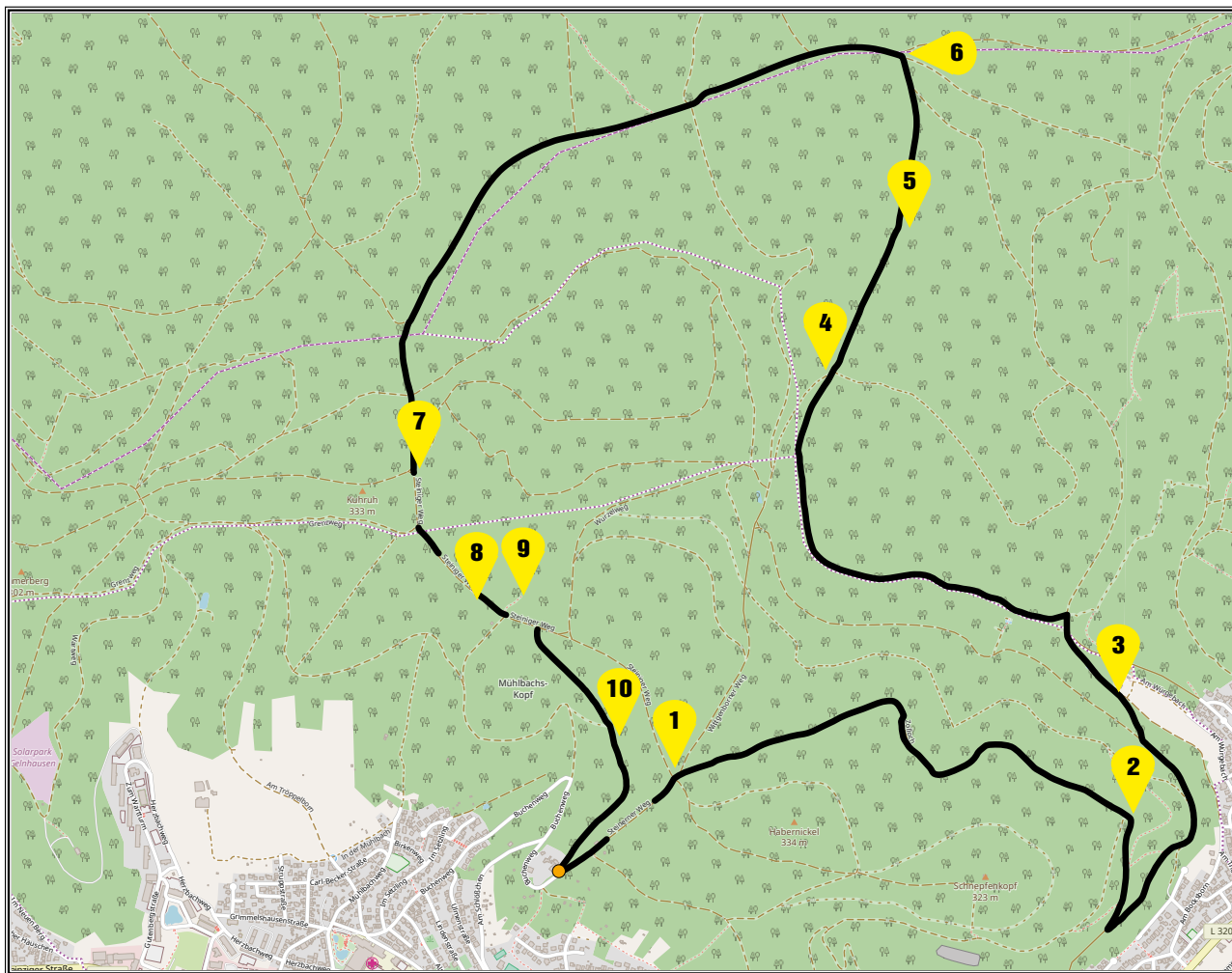


Route für Smart Phone Benutzer

QR-Code scannen;
Routenführung starten;
mit Freunden teilen;
Texte abrufen; ...
auch als Druckversion in .pdf Format

www.verkehrsverein-gelnhausen.de

Wir bedanken uns
für die freundliche Unterstützung:



Kartenmaterial bereitgestellt von Open Street Map

Höhenprofil
159 m / 314 m



Allgemeine Hinweise

Wegennamen zur Orientierung verwendet
Schwierigkeitsgrad: leicht
Anreise: PKW Parkmöglichkeit vorhanden

Zeichenerklärung:

Wegrichtung = ↔↗↘↙↘

Information: ■ **Info**, vom Handy abrufbar

Wegführung

- Mein Standort (Blockhaus) ○
- ↑ Nordosten 520 m
- ☒ Zolloch ¹
- ⇒ 1.770 m Voitweg
- ☒ Voitstein ²
- ↑ 440 m
- ↔ 420 m Waldweg
- ↑ 450 m Würgebachweg
- ⇒ 300 m
- ☒ Sandborn ³
- ↑ 250 m Waldweg
- ↔ 1.650 m Äppelwiese ⁴
- ↑ 420 m Hügelgrab ⁵
- ↑ 640 m Brüder-Grimm-Weg ⁶
- ↔ 2.020 m Gatter
- ↑ 525 m Steiniger Weg
- ☒ Prenzel-Eiche ⁷
- ↑ 420 m Steiniger Weg
- ☒ Schulfestplatz ⁸
- ↑ 100 m Steiniger Weg
- ☒ Hügelgräber ⁹
- ↑ 120 m Steiniger Weg
- ⇒ 450 m Tannenbornweg
- ☒ Tannenborn ¹⁰
- ↑ 570 m Tannenbornweg
- ☒ Blockhaus

Ziel erreicht

Wegbeschreibung

Leichter Rundweg durch überwiegend Hochwald mit z.T. längerem Gefälle bzw. längeren Anstiegen. Hauptsächlich befestigte Waldwege, auf Teilstücken auch asphaltiert, z.T. auch gelegentlich Trampelpfade.

Ihre Wanderung beginnt am ■ **Blockhaus**. Zunächst erreichen Sie das ■ **Zolloch**, den Basisstein eines alten Bildstockes. Halbrechts folgen Sie dem Voitweg. Nach ca. 1.800 m kommen Sie zum ■ **Voitstein**, der zu Ehren des von 1918 - 1926 amtierenden Bürgermeisters Hermann Voit aufgestellt wurde. Nach weiteren ca. 450 m biegen Sie in einer scharfen Linkskurve auf einen nicht befestigten, etwas steiler abfallenden, Waldweg ab, der nach ca. 400 m wieder auf einen befestigten Waldweg mündet.

Nach links geht es weiter Richtung ■ **Sandborn**, einer für Gelnhausen bedeutenden Trinkwassergewinnungsstelle. Nach ca. 250 m Waldweg und Überquerung des Würgebachs kommen Sie zu einem Begrenzungszaun mit Durchgang. Nach diesem Durchgang biegen Sie links auf einen leicht ansteigenden Waldweg.

Nach ca. 1.600 m erreichen Sie die ■ **Äppelwiese**. Mit etwas Glück können Sie hier Rehwild oder Rotwild beobachten. Nach ca. 420 m befindet sich auf der rechten Seite das bedeutende ■ **Haitzer Hügelgrab**, ca. 15 m vom Weg entfernt. Hier wurde aus der Jungsteinzeit die weltweit anerkannte „Haitzer Nadel“ gefunden. Nach weiteren ca. 640 m erreichen Sie den Brüder-Grimm-Weg, auch als ■ **Kastanienallee** bekannt. Nach ca. 2.020 m durchschreiten Sie wieder den Begrenzungszaun.

Nach ca. 525 m erreichen Sie die ■ **Prenzel-Eiche**, benannt nach einem früheren Förster Gelnhausens. Nächste Anlaufstellen sind der ■ **Schulfestplatz** und anschließend links die ■ **Hügelgräber**. Nach ca. 120 m biegen Sie rechts ab auf den Tannenbornweg. Nach weiteren 450 m kommen Sie zum ■ **Tannenborn**. Nach kurzer Wegstrecke, ca. 570 m, haben Sie das **Blockhaus** wieder erreicht. Hier können Sie eine Pause mit entsprechender Stärkung einlegen.